

# Mit versteckter Garderobe

Text Jana Berisha Bilder Herzog Küchen AG





Ordnung und System spielten bei der Planung dieser Küche eine grosse Rolle. Doch auch Inputs von der anderen Seite des Atlantiks wurden berücksichtigt.

**W**ie in einem amerikanischen Traum: eine offene Raumgestaltung, gediegene Eleganz und ein robuster Stil. So hat sich die Bauherrschaft dieser Eigentumswohnung ihre Traumküche vorgestellt. Auch die typischen lackierten Holzfronten mit Kassetten oder Paneelen sowie eine Arbeitsplatte aus Granit oder Stein sollten nicht fehlen, um die warme, harmonische Küchenatmosphäre des anderen Kontinents in die eigenen vier Wände zu holen. Gemeinsam mit der Herzog Küchen AG konnte für die Familie ein Ergebnis geplant und umgesetzt werden, das überzeugt. «Natürlich mussten wir Kompromisse eingehen, denn einige Eckpunkte wie beispielsweise der Grundriss waren bereits vom Architekten vorgegeben», sagt Küchenplaner Michele Fiorenza. «Aber wir haben das Maximum rausgeholt und eine Küche realisiert, die den Wünschen der Bauherrschaft entspricht, und konnten sogar noch einige Extras verbauen, die den Alltag erleichtern.»

Die Küche erscheint in einer U-Form, wobei die eine Länge als Kücheninsel fungiert und eine dezente Raumtrennung darstellt. Eine offene und légère Anordnung der Küchengeräte und Möbel schafft ein zeitloses und zurückhaltendes Szenario, das sich jeder Umgebung und jedem Inneneinrichtungsstil anpasst. Die grosszügige Insel dient als grosse Arbeitsfläche. In dieser Flucht befindet sich die Spüle aus Emaille von Dornbracht. Die Bauherrschaft hat eine Spüle ausgesucht, die zum Material der Arbeitsplatte passt, und es sollte kein Chromstahlbecken sein. «Der Wunsch der Bauherrschaft war, dass die Spüle nahtlos zur Abdeckung der Arbeitsplatte passt. Dies war somit die beste Lösung», erzählt Michele Fiorenza.



Die Fronten in Echtholz Eiche versprühen amerikanischen Charme und werden durch den Kunststein in Marmoroptik elegant ergänzt. Filigrane Griffe in Schwarz bieten den farblichen Kontrast.



Für die Arbeitsplatte wurde ein Kunststein in Marmoroptik gewählt, der die ganze Kücheninsel umrahmt und zum Teil deckenhoch verbaut wurde. «Auf diese Einheit haben wir viel Wert gelegt. Einerseits wiederholt sich der Kunststein wieder und andererseits entsteht ein harmonischer Materialmix, ohne zu viele verschiedene Oberflächen zu verbauen», so der Küchenplaner. Die schwarzmatte Armatur von Gessi bringt Schwung ins Küchenkonzept und vermittelt einen weiteren Trend, den die Bauherrschaft aufnehmen wollte: ein Farbmix aus Schwarz und Weiss. Die Hochschränke sind aus weiss lackiertem Holz und bieten Stauraumlösungen, während die am Kunststein angebrachten Tablare der perfekte Ort für Dekorationselemente sind. Die Fronten der Küchenzeile sowie die Längsseite der Kücheninsel sind aus Eichenholz mit einer individuellen Tönung in «Eiche Stone». «Elegante, filigrane Griffe in Schwarz bieten den Kontrast zum warmen Holz und passen zur Armatur», so Michele Fiorenza. Der Backofen sowie der Steamer von V-Zug wurden in die Längszeile verbaut.

#### **Garderobe statt Küchenschrank**

Auf den ersten Blick erscheint die Küchenzeile mit ihrer Eichenfront einheitlich und abschliessend. Auf den zweiten Blick jedoch eröffnet sich eine Stauraumlösung, die überzeugt: «Der grosse Schrank ganz aussen über den beiden Schubladen kann von der Küchenseite her nicht geöffnet werden», erklärt Michele Fiorenza. «Er kann von der anderen Seite her genutzt werden und dient als Garderobe im Eingangsbereich.» So konnte die Bauherrschaft gemeinsam mit der Herzog Küchen AG nach einer passenden Lösung für einen weiteren Bereich in der Wohnung suchen und die Raumaufteilung optimal ausnutzen. Küchenplaner Michele Fiorenza hat jedoch noch ein weiteres, abschliessendes Highlight: «Der Fischgräbtenboden unterstreicht das Konzept der Küche perfekt und schenkt ihr ein heimeliges Flair.» || [herzog-kuechen.ch](https://herzog-kuechen.ch)